

Wärmepumpe für das Rathaus kostet rund 60.000 Euro

NWZ, 17.12.25

Gammelshausen. Der Gammelshäuser Gemeinderat beschloss einstimmig den Einbau einer Wärmepumpe für das Rathaus, die rund 60 000 Euro kosten wird. Der Eigenanteil der Gemeinde liegt bei 42 000 Euro, vom Bund kommt ein Zuschuss. Gemeinderat Bernhard Mürter wunderte sich über den Preis. Seine Wärmepumpe sei wesentlich günstiger gewesen und er möchte die Angebote gerne einsehen, um einen Vergleich zu haben. Heike Mohring war wichtig, dass der Bevölkerung vermittelt werde, dass es keine Pläne für ein neues Rathaus gebe und das Rathaus er-



Neubaupläne sind vom Tisch: Das Rathaus in Gammelshausen bleibt erhalten und bekommt eine neue Heizung.

Foto: Tilman Ehrcke

halten bleibe. Solche Überlegungen gab es vor zwei Jahren: An einem neuen Standort Räume mieten, kaufen oder mit einem Investorenmodell zu bekommen. Bürgermeister Daniel Kohl sagte zu, im Gemeindeblatt noch einmal deutlich zu machen, dass das Rathaus, das schon in der letzten Zeit durch zahlreiche Investitionen, zum Beispiel den barrierefreien Zugang, ertüchtigt wurde, bleibt. Michael Bader schlug vor, den geplanten Platz für die Wärmepumpe noch einmal zu überdenken. Es sei sehr nahe am barrierefreien Zugang zum Rathaus vorgesehen. Inge Czemann